

Rege Nachfrage nach Kälbern

900 Kälber am Ansbacher Markt



Dieses reinerbig hornlose Sahne-Zuchtbullenkalb erzielte ein Gebot von 5.200 Euro.

Ein reinerbig hornloses Sahne-Kalb erlöste mit 5.200 Euro das höchste Gebot der 18 verkauften Zuchtbullenkälber. Dadurch hob sich der Durchschnittspreis der 96 Kilo schweren männlichen Zuchtkälber auf 814 Euro (= 888 Euro inkl. MwSt.).

Auch bei den 57 restlos verkauften Kuhkälbern zu Zucht weckte ein typisiertes, natürlich hornloses Wicklow-Kalb das Interesse mehrerer Käufer, sodass erst bei 1.420 Euro der Zuschlag erfolgte. Insgesamt erreichten die weiblichen Zuchtkälber einen Durchschnittspreis von 301 Euro (= 328 Euro inkl. MwSt.).

Auch die 40 Kuhkälber zur Weitermast konnten mit einem Kilopreis von 3,00 Euro (= 3,27 Euro inkl. MwSt.) deutlich anziehen.

Die 786 aufgetriebenen Mastbullenkälber zogen mit einem Kilopreis von 5,17 Euro (= 5,63 Euro inkl. MwSt.) deutlich an. Bei einem Lebendgewicht von 92 Kilo erlöste das Durchschnittskalb somit 476 Euro (= 518 Euro inkl. MwSt.). Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 5,93 Euro.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 21. Februar 2024.